

INFORMATIONEN AUS DEN REGIONEN

EREIGNISSE – FINANZEN – PLÄNE

NR. 98 ADVENT 2022

Bayern

Unser Schenkungsimpuls ist nach sechsjähriger Ruhezeit auf der Regionalversammlung Mitte November wiedererwacht. Wir wollen, dass alle Gemeinden in der Region schuldenfrei werden und sind sogleich zur Tat geschritten. Auf der gleichen Regionalversammlung wurde beschlossen, der Gemeinde Augsburg das von der Region erhaltene Baudarlehen in Höhe von 129 000 € zu schenken.

Die Gemeinde Coburg hat auch noch ein Baudarlehen (ca. 25 000 €) von der Gemeinde Nürnberg. Dazu kam folgende Bemerkung aus Coburg: Wir können das Darlehen zurückzahlen, wenn es gewollt wird, denn wir sind Die Christengemeinschaft, und ob das Geld nun in Coburg oder in Nürnberg liegt, ist egal; wenn wir kein Geld mehr haben, liegen wir allen in der Region auf der Tasche. – Dazu darf sich jeder gerne seine eigenen Gedanken machen.

Dorothea Humérez

Großbritannien-Irland

Der Herbst hatte eine andere Qualität, weil wir entschieden hatten, keine Herbst-Synode abzuhalten, damit so viele Kolleginnen und Kollegen wie möglich an der internationalen Synode in Dornach teilnehmen konnten. Das und die Logos Tagung sorgten dafür, dass unsere Gedanken mit dem 100-jährigen Jubiläum erfüllt waren, auch derjenigen, die nicht teilnehmen konnten.

Am Sonntag, den 13. November wurde in Temple Lodge bekannt gegeben, dass Peter van Breda sich am 8. Januar 2023 von seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer zurückziehen wird. Wir sind froh, dass Nigel Lumsden die Arbeit an der Seite von Peter aufgenommen hat, und er wird die Gemeindegemeinschaften ab Januar übernehmen. Wir sind Peter für seinen langjährigen Einsatz dankbar und auch dafür, dass er unser Gästehaus, den Temple Lodge Club, unterstützen wird, bis wir eine Lösung für die Zukunft gefunden haben.

Das *Perspectives* Redaktions-Team entschloss sich, 2023, dem ersten Jahr unseres neuen Jahrhunderts, einen besonderen Schwerpunkt auf das Erfahren von Christus zu setzen. Sie können mehr darüber unter folgendem Link erfahren: <http://perspectives-magazine.org/>

Tom Ravetz

keine Nachrichten aus:

Australien-Neuseeland

Nord- und Nordwestdeutschland

Deutschland-Mitte

Nordische Länder

Japan

Südamerika

Russland

Südliches Afrika

Niederlande und Flandern

Im Regionalrat der Gemeinden ist ein Gespräch darüber entstanden, warum Mitglieder und Freunde in den Gemeinden unterschiedlich behandelt werden. Wieso gibt es bestimmte Treffen, bei denen nur Mitglieder willkommen sind? Und warum wird nur von Mitgliedern erwartet, dass die nach Vermögen mitwirken und finanziell beitragen?

Am 21. September wurde auf der Gesamtsynode in Dornach die Lenkerverantwortung für die niederländisch-flämische Region von Ernst Terpstra auf Paul-Philippe Stevens übertragen.

Im Oktober hat die Region eine neue Priesterin bekommen, die in Dortmund während der Logos-Tagung geweiht wurde; wir sind dafür sehr dankbar! Wir hoffen im kommenden Frühling noch einige Neugeweihte begrüßen zu können, die wir sehr brauchen wegen bevorstehender Emeritierungen.

Dann ist noch zu berichten, dass die regionale Website <https://christengemeenschap.nl/> seit Juli erneuert worden ist, sowohl technisch als auch inhaltlich. Es gibt jetzt eine Redaktion, die sich vorgenommen hat, den Inhalt sehr regelmäßig zu aktualisieren.

Ernst Terpstra

Nordamerika

Diesmal nichts Neues.

Craig Wiggins

Südwestdeutschland

Seit unserem letzten Bericht ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen, in dem sich einiges getan hat.

Die in unsere Region neu entsandten Pfarrerinnen, Frau Hübner (nach Karlsruhe), Frau Kolb (nach Überlingen) und Frau Peter-Schult (nach Mannheim) wurden in ihren Gemeinden begrüßt und haben sich gut eingelebt. Herr Yoshino wurde im Mai in der Gemeinde in Pforzheim verabschiedet und hat im Oktober seine Arbeit in Tokio/Japan aufgenommen.

In Freiburg konnte der Impuls eines Neubaus für Gemeinderäume zusammen mit der Genossenschaft LeWo 50+ für betreutes Wohnen nicht umgesetzt werden. In Mannheim muss das Kirchengebäude (eine alte Villa) renoviert werden. Durch Auflagen vom Landesamt für Denkmalpflege sind höhere Kosten zu erwarten. Die Gemeinde im Südschwarzwald in Schopfheim hat einen Anbau von funktionellen Räumen an ihre Kirche geplant und wartet auf die Baufreigabe.

In den Regionalrat wurden drei neue Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden gewählt, so dass die Verantwortung jetzt auf acht Personen verteilt ist. Unser Raum zum Sakrament der Beichte auf der LOGOS Tagung hat viel Interesse und Anerkennung bekommen. Die Region wünscht allen eine lichterfüllte Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Irma Beridze-Gössler, Jutta Rother

Schweiz und Südwesteuropa und Mittleres Europa

In der Region Schweiz/Südwesteuropa warten wir für Frankreich und Italien ganz dringend auf priesterliche Verstärkung. In beiden Ländern sind unsere Priester unentwegt am Reisen über teilweise große Distanzen, um die Arbeit aufrecht zu erhalten und Gemeindeleben zu ermöglichen.

In der Schweiz sind wir zurzeit recht gut besetzt; manchmal ist es dennoch schwierig, im Krankheitsfall Vertretungen zu finden. Mit der Erstentsendung von Frau D. Grieder in die Schweiz kam es im Laufe des Sommers zu Umbesetzungen, von denen insgesamt vier Gemeinden betroffen waren.

Dass unser langjähriger früherer Lenker, Herr W. Giezendanner, Beginn September nach schwerer Krankheit verstorben ist, war schon in den deutschen *Mitteilungen* zu lesen, sei hier aber auch noch einmal erwähnt.

In Genf kann ein lange in Planung befindliches Bauprojekt auf dem Gelände der Gemeinde nun endlich begonnen und damit die Gemeinde weitgehend entschuldet werden.

Schön war, dass dieses Jahr zudem einige kleine mehrsprachige Tagungen durchgeführt werden konnten – in einem viersprachigen Land wie der Schweiz ein wichtiges Ereignis.

Christine Jost, Koordinatorin

Ungarn

Aufgrund der Gesetze und der Umstände auf den Friedhöfen in Ungarn waren die Aufbahrung und die Aussegnung auch bisher selten möglich. In den letzten Jahren wurde es noch schwieriger, sogar für das Bestattungsritual müssen wir manchmal ringen, um es halten zu dürfen (z. B. wenn jemand mit Corona starb). Wir haben eine regelmäßige Arbeit für die Entwicklung der Bestattungskultur mit einer Gruppe gemeindeübergreifend begonnen. Kurzfristig möchten wir die vorhandenen Möglichkeiten und die Kontakte zu Bestattungsunternehmen landesweit besser nutzen. Langfristig möchten wir Pläne für einen Aufbahrungsraum (eventuell auch für einen Friedhof) machen, dem Geist der Christengemeinschaft entsprechend. Die Region Mittleres Europa wird seit September von Andrea Gulyas als Koordinatorin begleitet.

Weitere Informationen über die Gemeinde in Ungarn sind der Website zu entnehmen unter: <https://akeresztenykozosse.org/die-christengemeinschaft-in-ungarn/>

Imre Silye, auch im Namen von Anna Bozókiné

Westdeutschland

Viele Gemeinden in der Region hatten insbesondere in diesem Jahr ihre Kraft auf das große Ereignis *LOGOS – Consecrating Humanity* in Dortmund gerichtet. Wir sind glücklich und dankbar, dass in diesen bewegten und bedrängten Zeiten ein so wunderbares Ereignis möglich war. Mancherorts werden allmählich die Aufräum- und Nacharbeiten abgeschlossen. Der Gemeindesaal in Wuppertal z. B. hat als große Werkstatt für die auf der Tagung verwendeten Altäre und Altarstufen gedient und bekommt nun wieder sein ursprüngliches Aussehen. Manche Dinge werden sorgfältig verpackt und eingelagert, um dann in der Zukunft für die nächste Jugendtagung wieder hervorgeholt zu werden.

Mit den Bildern und Erinnerungen der Tagung im Bewusstsein und im Herzen richten die Gemeinden nun auch den Blick auf ihre eigenen Begründungs-Jubiläen und feiern auf unterschiedliche Weise den Aufbruch in ihr zweites Jahrhundert.

Tim Gottschalk

Württemberg

Die vergangenen Monate waren, wie wohl überall, geprägt von den Veranstaltungen zu dem Beginn des neuen Jahrhunderts der Christengemeinschaft. Aus der Region fuhr ein extra gecharterter Bus nach Dortmund: eine Initiative eines Gemeindemitglieds aus Winterbach und in Eigenregie durchgeführt. Auch in der Region selber gab es verschiedene Feierlichkeiten. So gestalteten die Stuttgarter Gemeinden gemeinsam ein Wochenende, an dem in allen vier Gemeinden die Gründungsereignisse mit verschiedenen Veranstaltungen bedacht wurden. In Göppingen fand ein Festwochenende anlässlich der 30-jährigen Kirchweihe statt. Die Gemeinde Mittleres Remstal feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und am 1. Advent wird es in der Gemeinde Ulm eine Feier zum 100-jährigen Jubiläum der Gemeinde geben.

Außerdem gibt es ein neues Buch von Erdmut-Michael Hoerner: *Erdenstoffe als Christi Leib. Die Wandlungen der Substanzen im christlichen Kultus.* (Schneider Edition 2022)

Anne Fechter, Martin Merckens

Treuhandverwaltung zur Förderung der Christengemeinschaft e.V.

Aus der Treuhandverwaltung gibt es außer herzlichen Grüßen zu einer erwartungsfrohen Adventszeit, einem frohen Weihnachtsfest und den besten Wünschen für ein gutes und friedliches neues Jahr nichts zu berichten.

Tim Gottschalk

keine Nachrichten von:

Körperschaftsverband (KV)
Priesterseminaren

Haus Freudenberg **Verband der Sozialwerke**

